

ZEPPELIN STIFTUNG FN Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2018 / V 00104	Ausfertigungen: Karl-Olga-Haus, DEZ3, HPA, RPA, STP
Dienststelle: Karl-Olga-Haus Aktenzeichen: KOH Pf	16.04.2018, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): <input type="checkbox"/> BM Krezer _____ <input checked="" type="checkbox"/> Stadt- und Stiftungspflege _____ <input checked="" type="checkbox"/> BM Köster _____ <input type="checkbox"/> EBM Dr. Köhler _____ <input checked="" type="checkbox"/> Oberbürgermeister _____	

Betreff: 1. Änderung der Stellenschlüssel des Karl-Olga-Hauses im Bereich der Pflege 2. Neufestsetzung der Pflegesätze des Karl-Olga-Hauses zum 01.06.2018 Anlage:				
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.				
<input type="checkbox"/> MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input type="checkbox"/> .pdf-, htm-Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video (VHS)	<input type="checkbox"/> Folien (ungeeignet)

Referent und Zeitdauer: Alber, Thomas 15 min
--

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Finanz- und Verwaltungsausschuss	07.05.2018	Entscheidung	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.):

<u>FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN</u>		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kosten:	<input type="checkbox"/> einmalige Kosten	Betrag:	EUR
	<input checked="" type="checkbox"/> jährliche Folgekosten:	Personalkosten Betrag:	rd. 51.000 EUR
		Sachkosten Betrag:	EUR
Zuschüsse bzw.	<input type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n)	Betrag:	EUR
Beiträge:	<input checked="" type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag:	rd. 130.000 EUR
MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:			
<input type="checkbox"/> Städt. Haushalt	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	Fipo:
<input checked="" type="checkbox"/> Stiftungs-Haushalt	<input checked="" type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	Fipo: 1.4320.7000.000
Zur Verfügung stehende Mittel (Planansatz und Haushaltsausgabereist lfd. Jahr):			EUR
Noch bereitzustellen:			EUR
Deckungsvorschlag:			EUR

Auszufüllen durch die Stiftungspflege:

Gemeinnützigkeitsrechtlicher Unbedenklichkeitsvermerk:	
<input checked="" type="checkbox"/> Der Beschlussantrag entspricht den steuerbegünstigten Zwecken im Sinne der Abgabenordnung: § 52 Gemeinnützigkeit oder § 53 Mildtätigkeit.	<input type="checkbox"/> Der Beschlussantrag entspricht <u>NICHT</u> den steuerbegünstigten Zwecken im Sinne der Abgabenordnung: § 52 Gemeinnützigkeit oder § 53 Mildtätigkeit.
<input type="checkbox"/> Eine Stellungnahme der Stiftungspflege ist als Anlage beigefügt.	

Die Vorlage wird von der Stiftungspflege	<input checked="" type="checkbox"/> befürwortet. <input type="checkbox"/> nicht befürwortet.
--	---

19.04.2018 Datum	gez. Schrode Unterschrift des Stiftungspflegers
---------------------	--

Beschlussantrag:

1. Die Stellenschlüssel für den Bereich der Pflege des Karl-Olga-Hauses werden mit Wirkung zum 01.06.2018 wie folgt neu festgesetzt:

Bereich	Stellenschlüssel bis 31.05.2018	Stellenschlüssel ab 01.06.2018
Freistellung PDL	1,0 Vollzeitstellen	1,0 Vollzeitstellen
Pflegegrad 1	1 zu 4,81	1 zu 4,47
Pflegegrad 2	1 zu 3,75	1 zu 3,49
Pflegegrad 3	1 zu 2,55	1 zu 2,47
Pflegegrad 4	1 zu 1,91	1 zu 1,90
Pflegegrad 5	1 zu 1,72	1 zu 1,72
Sonderstellenschlüssel „QM“	1 zu 40, jedoch max. 2,5 Vollzeitstellen	1 zu 40, jedoch max. 2,5 Vollzeitstellen
Betreuung nach § 43 b SGB XI	1 zu 20	1 zu 20

2. Darüber hinaus werden dem Pflegebereich des Karl-Olga-Hauses auf Kosten der Zeppelin-Stiftung wie bisher bis zu 2,50 weitere Vollzeitstellen für Hilfskräfte zugestanden.
3. Die Pflegesätze des Karl-Olga-Hauses werden mit Wirkung zum 01.06.2018 wie folgt neu festgesetzt:

Pflegegrad	Pflegeverg.	Entgelt für Unterkunft	Entgelt für Verpflegung	IK-Ant. EZ	IK-Ant. DZ	Pflegesatz gesamt EZ	Pflegesatz gesamt DZ
1	53,48 €	15,52 €	12,36 €	13,45 €	10,00 €	94,81 €	91,36 €
2	68,57 €	15,52 €	12,36 €	13,45 €	10,00 €	109,90 €	106,45 €
3	84,75 €	15,52 €	12,36 €	13,45 €	10,00 €	126,08 €	122,63 €
4	101,61 €	15,52 €	12,36 €	13,45 €	10,00 €	142,94 €	139,49 €
5	109,17 €	15,52 €	12,36 €	13,45 €	10,00 €	150,50 €	147,05 €

4. Für pflegebedürftige Bewohnerinnen und Bewohner im Sinne des SGB XI wird mit Wirkung zum 01.06.2018 ein täglicher Zuschlag zur Pflegevergütung in Höhe von 5,93 € bzw. monatlich in Höhe von 180,39 € erhoben.

Begründung:

1. Änderung der Stellenschlüssel:

Zum 01.01.2017 traten wesentliche Bestimmungen des Pflegestärkungsgesetzes II und III (PSG II und PSG III) in Kraft. Es handelte sich um die umfassendste Reform seit Einführung der Pflegeversicherung. Der Finanz- und Verwaltungsausschuss wurde im Zusammenhang mit der Neufestsetzung der Pflegesätze des Karl-Olga-Hauses zum 01.01.2017 ausführlich über die Auswirkungen des PSG II informiert (DS-Nr. 2016/00273).

Aufgrund dieser einschneidenden gesetzlichen Änderungen mussten 2017 landesweit auch die Stellenschlüssel auf diese neue Situation angepasst werden. Da sich bei der Verhandlung über diese neuen Stellenschlüssel Leistungserbringer (Pflegeeinrichtungen) und Kostenträger (Pflegekassen u.a.) seinerzeit nicht einig werden konnten, musste die Schiedsstelle angerufen werden.

In der Sitzung der Schiedsstelle nach § 76 SGB XI am 23.02.2017 erging dann ein Schiedsspruch zu Abschnitt III des Rahmenvertrags gem. § 75 Abs. 1 SGB XI für die vollstationäre Pflege in Baden-Württemberg. Demnach wurde § 17 Abs. 2 des Rahmenvertrags neu festgesetzt und trat zum 01.03.2017 in Kraft. Die wesentlichen Eckpunkte der Festsetzung führten zum 01.03.2017 zu folgenden neuen Personalbandbreiten:

PG 1:	1 zu 6,11 bis 1 zu 4,47
PG 2:	1 zu 4,76 bis 1 zu 3,49
PG 3:	1 zu 3,26 bis 1 zu 2,47
PG 4:	1 zu 2,55 bis 1 zu 1,90
PG 5:	1 zu 2,32 bis 1 zu 1,72

Bei den o.g. Stellenschlüsseln handelt es sich um Bandbreiten, in denen sich die Einrichtungen bewegen können. Wir hatten bislang schon - wie wohl die große Mehrzahl der Heime in Baden-Württemberg - den höchsten Stellenschlüssel aus der jeweiligen Bandbreite.

Diesen neuen Personalschlüsseln in der Pflege und im Betreuungsdienst lag damals eine Erhöhung der oberen Bandbreiten von 5 % zu Grunde, davon entfielen 3 % auf den Überleitungs- bzw. den sog. „Rothgang-Effekt“ bedingt durch die Überleitungsregelung des SGB XI von Pflegestufen in Pflegegrade (einfacher bzw. doppelter Stufensprung) und 2 % für eine Personalschlüsselverbesserung nach PSG II. Die unteren Bandbreiten wurden kaum bzw. nur sehr moderat erhöht. Die 3 %ige Kompensation des „Rothgang-Effekts“ führte zu keiner Personalaufstockung, sondern trug nur dazu bei, dass kein Personal abgebaut werden musste.

Zwar beabsichtigten wir schon in der Pflegesatzverhandlung vom 24.04.2017, jeweils die obersten Bandbreitenwerte umzusetzen, aber die Klagefrist für die Schiedsstellenentscheidung war noch nicht abgelaufen. Wir hatten daher in den Pflegesatzverhandlungen 2017 - wie andere Pflegeheime auch - keine Chance, die gewünschten 2 %igen Stellenschlüsselverbesserungen in den Pflegesätzen anerkannt zu bekommen. Berücksichtigung fanden damals lediglich die Auswirkungen des „Rothgang-Effektes“. Unser Spitzenverband, die Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft e.V., Stuttgart, hatte daher ihren Mitgliedseinrichtungen empfohlen, die 2 %ige Stellenschlüsselverbesserung erst im Laufe der Pflegesatzverhandlungen 2018 umzusetzen und dann in den Pflegesätzen geltend zu machen. Demzufolge wurden nun in den Pflegesatzverhandlungen für die Pflege neue verbesserte Stellenschlüssel ausgehandelt, die die erwähnten 2 % beinhalten. Insgesamt ergeben sich damit folgende Stellenschlüssel:

Bereich	Stellenschlüssel bis 31.05.2018	Stellenschlüssel ab 01.06.2018
Freistellung PDL	1,0 Vollzeitstellen	1,0 Vollzeitstellen
Pflegegrad 1	1 zu 4,81	1 zu 4,47
Pflegegrad 2	1 zu 3,75	1 zu 3,49
Pflegegrad 3	1 zu 2,55	1 zu 2,47
Pflegegrad 4	1 zu 1,91	1 zu 1,90
Pflegegrad 5	1 zu 1,72	1 zu 1,72
Sonderstellenschlüssel „QM“	1 zu 40, jedoch max. 2,5 Vollzeitstellen	1 zu 40, jedoch max. 2,5 Vollzeitstellen
Betreuung nach § 43 b SGB XI	1 zu 20	1 zu 20

Bezogen auf die derzeitige Belegung ergibt sich damit eine Erhöhung von rund 0,9 Stellenanteilen.

2. Weitere Vollzeitstellen für Hilfskräfte (wie bisher):

Über die bislang gültigen Stellenschlüssel hinaus standen uns dank des entsprechenden Gemeinderatsbeschlusses in der Pflege bis zu 2,5 Vollzeitstellen für Hilfskräfte mehr zu. Dies ist zum einen mit den langen Verkehrswegen im KOH zu begründen und zum anderen durch die extrem vielen Kurzzeitpflegeplätze. Diese 2,50 Mehrstellen können wie bisher nicht über Pflegesätze refinanziert werden, sondern müssten durch die Zeppelin-Stiftung weiterhin über den Betriebsabmangel finanziert werden (Kosten hierfür ca. 129.000 €/Jahr).

3. Derzeitige Pflegesätze

Die Pflegesätze des Karl-Olga-Hauses wurden zuletzt durch Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 08.05.2017 mit Wirkung zum 01.06.2017 festgesetzt. Sie lauten derzeit wie folgt:

Pflegegrad	Pflegeverg.	Entgelt für Unterkunft	Entgelt für Verpflegung	IK-Ant. EZ	IK-Ant. DZ	Pflegesatz gesamt EZ	Pflegesatz gesamt DZ
0	47,98 €	15,16 €	12,16 €	13,45 €	10,00 €	88,75 €	85,30 €
1	50,67 €	15,16 €	12,16 €	13,45 €	10,00 €	91,44 €	87,99 €
2	65,06 €	15,16 €	12,16 €	13,45 €	10,00 €	105,83 €	102,38 €
3	81,23 €	15,16 €	12,16 €	13,45 €	10,00 €	122,00 €	118,55 €
4	98,10 €	15,16 €	12,16 €	13,45 €	10,00 €	138,87 €	135,42 €
5	105,66 €	15,16 €	12,16 €	13,45 €	10,00 €	146,43 €	142,98 €

In den Pflegevergütungen ist jeweils ein Betrag in Höhe von derzeit 1,13 € zur Finanzierung des gesetzlichen Ausbildungsumlageverfahrens enthalten.

Pflegesatzverhandlungen und neue Pflegesätze

Wir haben die Kostenträger (KVJS, Pflegekassen, Sozialhilfeträger, etc.) am 20.03.2018 zu Pflegesatzverhandlungen aufgefordert, die nun unter Mitwirkung unseres Spitzenverbandes, der Baden-Württembergischen Krankenhausverwaltung e.V. (BWKG), am 13.04.2018 abgeschlossen werden konnten. Die Neuverhandlungen wurden notwendig, da wir die Verbesserung der Stellenschlüssel in der Pflege umsetzen wollten und für den Tarifabschluss 2018 eine Personalkostensteigerung von ca. 2,5 % erwartet wird. Auch bei den Sachkosten schlägt eine jährliche Kostensteigerung von ca. 1,5 - 2 % zu Buche. Beide Seiten (Kostenträger und KOH) standen dabei unter erheblichem finanziellen Druck, so dass sich die Verhandlungen erwartungsgemäß ausgesprochen schwierig gestalteten. Nach mehreren Stunden Verhandlung einigte man sich schließlich auf eine Erhöhung der Pflegesätze wie folgt:

Pflegegrad	Pflegeverg.	Entgelt für Unterkunft	Entgelt für Verpflegung	IK-Ant. EZ	IK-Ant. DZ	Pflegesatz gesamt EZ	Pflegesatz gesamt DZ
1	53,48 €	15,52 €	12,36 €	13,45 €	10,00 €	94,81 €	91,36 €
2	68,57 €	15,52 €	12,36 €	13,45 €	10,00 €	109,90 €	106,45 €
3	84,75 €	15,52 €	12,36 €	13,45 €	10,00 €	126,08 €	122,63 €
4	101,61 €	15,52 €	12,36 €	13,45 €	10,00 €	142,94 €	139,49 €
5	109,17 €	15,52 €	12,36 €	13,45 €	10,00 €	150,50 €	147,05 €

Die Erhöhungen der Pflegesätze ergeben für das Karl-Olga-Haus mit seiner derzeitigen Belegung jährlich Mehreinnahmen von ca. 125.000,00 €. Dem gegenüber stehen Mehrkosten für die

Stellenschlüsselverbesserungen von 0,9 Stellen in Höhe von rd. 51.000 € entgegen.

4. Zuschlag zur Pflegevergütung für Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI:

Ebenfalls neu verhandelt wurde der Vergütungszuschlag nach § 43b SGB XI. Dieser soll ebenfalls zum 01.06.2018 erhöht werden und zwar von bisher 5,75 €/Tag bzw. 176,13 €/Monat auf 5,93 €/Tag bzw. 180,39 €/Monat. Die Mehrkosten fallen nicht dem Heimbewohner zur Last, sondern voll und ganz der Pflegekasse. Die Mehreinnahmen belaufen sich jährlich auf rd. 4.300,00 €.